

DAS ANDERE LEBEN



Projektbeschreibung.

DAS ANDERE LEBEN ist eine künstlerisch herausragend umgesetzte Demokratie-Kampagne mit bisher circa 80000 Zuhörern und einer Vielzahl von bundesdeutschen Spitzenpolitikern als Unterstützer.

DAS ANDERE LEBEN gilt durch seine Strahlkraft als Leuchtturm-Projekt im deutsch-sprachigen Raum.

"Die wohl stärkste, eindrucksvolle und wirkungsvollste Veranstaltung, die wir in Deutschland zu diesem Thema haben. Ein Muss für jede Schule!"

www.dasandereleben.de

Für Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 9. Alle Schulformen. Sowie in der Erwachsenenbildung.
Größe der Veranstaltung: 150-450 Zuschauer.

Live Hörspiel mit umrahmenden Reden durch den herausragenden Schauspieler Thomas Darchinger, kongenial musikalisch begleitet durch Jazzstar Wolfgang Lackerschmid.

Infos zu den beiden Künstlern hier: <http://www.dasandereleben.de/kuenstler.html>

Zahlreiche Unterstützer wie die Ministerpräsidenten Wilfried Kretschmann, Stephan Weil, Malu Dreyer, Dr. Dietmar Woidke, Tobias Hans, Carsten Sieling, Peter Tschentscher, sowie einige Innenminister, Kultusminister und deren Ministerien, der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, der Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung, Wertebündnis Bayern, Bündnis für Demokratie und Toleranz, Friedrich-Ebert Stiftung, Petra-Kelly-Stiftung u.a.

Vollständige Liste hier: <http://www.dasandereleben.de/unterstuetzer.html>

Die Veranstaltung DAS ANDERE LEBEN dient der Förderung demokratischen Bewußtseins.



Im Kern besteht die Veranstaltung aus 2 Reden und einem Live-Hörspiel der Autobiographie von Solly Ganor, überlebendes Opfer der Nazi-Diktatur.

An die Veranstaltung angeschlossen sind Projektpartnerschaften mit hoch-professionellen Einrichtungen, mit dem Ziel, die nachhaltige Wirkung der Veranstaltung zu verstärken und die wirksamen Impulse zu begleiten.

Motto der Veranstaltung: *Erinnern - Fühlen - Verstehen - Handeln*

"Nur wenn sich jeder Einzelne als lebendigen Baustein unserer Demokratie versteht, nur wenn jeder Offenheit, Neugierde auf Andere, Respekt und Gemeinsinn lebt, halten wir die Demokratie lebendig und schützen uns davor, dass sich Geschichte wiederholt. Demokratie ist kein Konsumgut, das von einigen Wenigen bestimmt und gestaltet wird. Sie muß von uns allen gestaltet und gelebt werden."
(Thomas Darchinger)

"Erinnerung ist die Quelle, für Frieden und die Zukunft" (Papst Franziskus)

"What's past is prologue" (William Shakespeare)

Solly ist 13 Jahre alt, als die deutschen Truppen im Sommer 1941 in seine Heimatstadt Kaunas (Litauen) einfallen. Von einem Tag auf den anderen ist die Kindheit des jüdischen Jungen zu Ende. Er wird mit seiner Familie ins Ghetto getrieben und muss zusehen, wie Freunde und Verwandte bei zahlreichen so genannten Aktionen der neuen Machthaber zur Vernichtung selektiert oder auf der Stelle ermordet werden.

Der Junge lernt zu überleben und ist schon hundertmal gestorben, ehe er nach der Auflösung des Ghettos im Sommer 1944 zunächst ins Lager Stutthof (bei Danzig) und von dort in ein Außenlager des KZ Dachau deportiert wird. Inmitten einer bayerischen Bilderbuchlandschaft, im Lager X(Utting am Ammersee), erfährt Solly am eigenen Leibe, was Nationalsozialisten unter „Vernichtung durch Arbeit“ verstehen.

Vor den anrückenden Alliierten wird er mit den wenigen noch lebenden Häftlingen auf einem der berüchtigten Todesmärsche in Richtung Alpen getrieben und unterwegs von amerikanischen Soldaten befreit. Es ist die Geschichte eines gejagten Jungen, der fünfzig Jahre lang im Überlebenden Solly Ganor geschwiegen hat und der sich nun mit aller Kraft zu Wort meldet: die Stimme aus einem anderen Leben.

DAS ANDERE LEBEN ist eine schillernde Botschaft für eine Welt der Menschlichkeit und des Miteinanders.



DIE STIMMEN ZU DAS ANDERE LEBEN (größere Auswahl hier <http://www.dasandereleben.de/presse.html>):

"Die Veranstaltung macht unmittelbar erlebbar, was demokratische Werte für die Gesellschaft und jeden Einzelnen konkret bedeuten. Und das durch ein ganz einfaches und umso wirksameres Mittel: die Lebensgeschichte eines Diktaturopfers - deren fulminante Darbietung als Live-Hörspiel Kern der Veranstaltung ist - bringt eindrücklich die Absenz dieser für uns so selbstverständlichen Werte in die Herzen und Köpfe der jugendlichen Zuhörer. Und so wird das Selbstverständliche plötzlich wieder zu einem wertigen und geschätzten Gut. Eines für das es sich einzusetzen lohnt. Darchinger wird durch seine Präsenz und schauspielerischen Kraft zur Identifikationsfigur für eine pluralistische und freiheitliche Gesellschaft."

"Absolut herausragend! Darchinger gehört zur Crème de la Crème der deutschsprachigen Stimmen. Niemand kann wie er so differenziert die Dramaturgie des Geschriebenen herauschälen und den Zuschauer dabei so gekonnt und intensiv in die Emotionalität des Erzählten mitreißen. Dabei kommt er gänzlich ohne Manierismen und ohne Pathos aus. Er jongliert vielmehr gewaltig wie in feinen Nuancen mit Herzblut und Handwerk an der Sprache, als sei sie mit ihm verwachsen. Meisterhaft!"

"Unfassbar gut. Tief bewegend, nachdenklich machend und durch Darchingers Rede am Ende ein nachhaltiges Plädoyer für eine offene Gesellschaft"

"Die komplettesten 90 Minuten Geschichts- und Sozialkunde-Unterricht, die ich mir vorstellen kann. Unersetzlich!"

"... Außergewöhnlich, die künstlerische Kraft der zwei herausragenden Künstler. Außergewöhnlich, ihr Engagement für die Demokratie..."

"Die Strahlkraft der Veranstaltung ist durch die künstlerische Meisterleistung von Darchinger und Lackerschmid mehr als bemerkenswert und insbesondere die Glaubwürdigkeit von Darchinger als Botschafter, machen DAS ANDERE LEBEN zur wichtigsten Säule, die die Demokratie an Schulen in dieser Republik hat."

"absolut fantastisch! Ein Highlight meiner Schullaufbahn und als Veranstaltung für Jugendliche unverzichtbar, gerade in der heutigen Zeit."

"Ein Format, das wie kein anderes eindringlich erlebbar macht, worum es hier geht. Unsere freiheitlich-pluralistische Demokratie muß gelebt werden, um sie zu stärken. Und ihre Schwächung und erneute Destruktion dürfen wir uns auf keinen Fall erlauben"

"Augen und Herz öffnend, Verstand schärfend. Grandios!"

"Überragend!"

"Der Inhalt ein Muss. Die künstlerische Darbietung allerhöchstes Niveau. Die Wirkung fulminant"

"Durch die herausragende schauspielerische Erzählfähigkeit Darchingers, die weit über ein Lesen hinausgeht und die kongenial dazu arrangierte musikalische Begleitung durch Wolfgang Lackerschmid steckt man als Zuschauer schon nach wenigen Minuten mittendrin im Geschehen und erlebt die Schrecken der Gewalt selbst mit, als wäre man dabei gewesen."

"Die Schülerinnen und Schüler lernten durch diese überwältigende Veranstaltung emotional äußerst intensiv und völlig gebannt „das andere Leben“ des Solly Ganor exemplarisch kennen. Und wie Darchinger es schaffte, nach dieser für die Zuhörer erschütternden Erfahrung der Grausamkeit von Diktatur und Menschenverachtung, die Schülerinnen und Schüler mit seiner Botschaft zu überzeugen, indem er leidenschaftlich und wunderbar schlüssig die Kernpunkte und Stärken der pluralistischen Demokratie verteidigte, das war tief bewegend. Und so blickten die meisten von ihnen nicht traurig oder ratlos auf die Veranstaltung zurück, sondern im Bewusstsein dafür, dass es sich lohnt, für die Errungenschaften der freiheitlichen Demokratie in Deutschland zu streiten und einzustehen."

...so intensiv, so nah, als wäre man selbst dabei..."